

Trois duettos sous les mers

für Violoncello, Klavier und Elektronik

Oliver Sascha Frick

2022

Erläuterungen zu Notation und Ausführung:

Teil I:

Luftballons:

Jeder Spieler benötigt einen länglichen Luftballon ca. 20-25 cm lang, ca. 10 cm dick.
Nicht allzu zu stark aufblasen (je straffer der Ballon, desto höher der Klang)

Die Reibung der Finger auf dem Ballon geht u.U. leichter wenn der Ballon feucht ist.
Dazu kann man ein feuchtes Küchenpapier auf einen Teller legen und den Ballon vor dem Verwenden kurz über das Küchenpapier wischen

Der Ballon wird in 3 Positionen bespielt:

1) Beginn:

waagrecht in beiden Händen

- alle Finger: beide Hände reiben ff
- Daumen: Daumen reibt mit viel Druck
- Zeigefinger: „zupft“ kurze Töne



2) ab T 90:

senkrecht, die linke Hand hält ihn von der Seite

tenuto:

Zeigefinger streicht von oben nach unten

staccato:

- a) kurzer Zupfer oben
- b) Akzent nach Tenuto unten



3) ab T 136

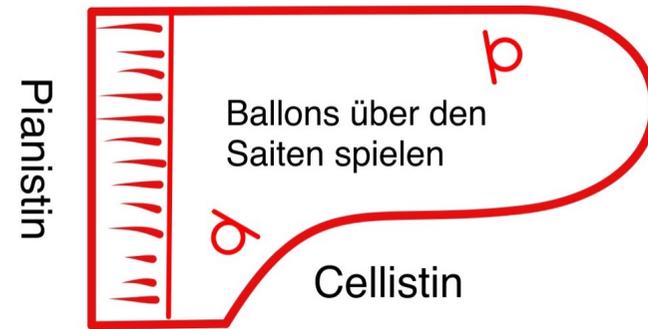
senkrecht, die linke Hand hält ihn locker an der Unterseite, so daß der Ballon sich am oberen Ende bewegen kann.

saltando:

- Zeigefinger streicht sehr locker an oberer Seite, so daß mehrere schnelle kurze Töne zu hören sind.
Der Ballon vibriert dabei, so daß der Zeigefinger schnell hintereinander mehrmals vom Ballon abprallt.



Position der Spieler in Teil I:



Kreditkarten:

Teil I ab T 146:

die Kreditkarten an einem Ende locker halten und über die Stimmstifte des Flügels streichen

Teil II Takt 1:

Linke Hand streicht mit Kreditkarte über die Saiten zwischen Steg und Dämpfern im angegebenen Tonbereich (Bassregister)

Teil II:

Violoncello:



Glissando auf A-Saite bis zum Ende des Griffbretts, flautando, sehr schnell



Gliss. ca. 1 Quinte abwärts, Bogen mit Überdruck am Griffbrett



quasi Flageolett: Finger nur halb gedrückt, rauschiger Klang ca. 15ma höher

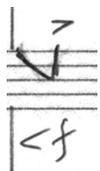
Klavier:



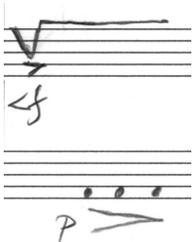
Der Saitenschlüssel zeigt graphisch an, an welcher Position auf den Saiten mit dem Finger gespielt werden soll. Unterhalb der Notenlinien ist nahe den Dämpfern, Oberhalb soweit die Hand bequem in den Flügel reichen kann.



Die Linie zeigt die Bewegung des Fingers auf der Saite. Die Dynamik zeigt an, wie laut der Klang sein soll (Kombination aus Druck und Geschwindigkeit)



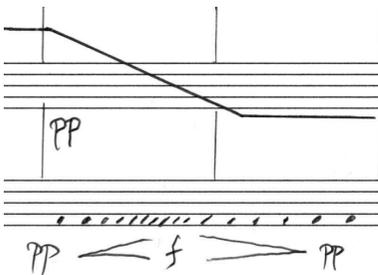
Je steiler die Linie, desto schneller die Bewegung



Nach dem Glissando an der erreichten Stelle stoppen und mit dem Fingernagel die Saite dämpfen.

Die gedämpfte Saite mit der Taste spielen.

Ob ein Flageolett klingt oder nicht ist dem Zufall überlassen, es sollten aber möglichst verschiedene Klänge erzeugt werden, daher möglichst verschiedene Stellen wählen.



Wanderung durch die verschiedenen Flageoletts.

Wenn möglich auf dem 7. Oberton (g'') enden.

Teil III:

Elektronik-Zuspielung:

In der Zuspielung klingen normale Klaviertöne sowie Glissandi von Sinustönen
Die Klaviertöne sind zur Orientierung im untersten System notiert.

Violoncello:

„al ponte, Position variieren“: Die Bogenführung insgesamt eher Richtung Steg ausführen.

Zur Unterstützung der Dynamik und der Gestaltung des Ausdrucks die Bogenposition zwischen ordinario und molto al ponte variieren.

Klavier:

Es wird ein metallener Drum-Besen benötigt.



Das obere System zeigt das Spiel mit dem Besen auf den Saiten an, deren Tasten mit der anderen Hand gehalten werden.
Der Besen wischt horizontal über die Saiten hin und her.
Die Stärke und Geschwindigkeit der Wischbewegungen wird durch die Dynamik angezeigt.

Die linke Hand drückt alle Tasten stumm nieder und hält sie solange sie notiert sind.

I

Ballon I
=60 alle Finger
ff
Ballon waagrecht in beiden Händen

Ballon II
ff
Ballon waagrecht in beiden Händen
alle Finger

Vc
14 alle Finger Daumen (L,R frei wechseln) 4x langsam p (frei wechseln) 4x p einzelne Klicks 3x

Pno
(L,R frei wechseln) langsam p (frei wechseln) ff p einzelne Klicks

Vc
23 f Zeigefinger 3 3 3 3 Daumen 2 4 Zeigefinger 3 3 Daumen 3 4

Pno
f Zeigefinger 3 3 3 3 Daumen 2 4 Zeigefinger 3 3 Daumen 3 4

29 =180 Zeigefinger 4x 4x

Vc $\frac{3}{4}$ *mf* leicht, beschwingt

Pno $\frac{3}{4}$ *mf* leicht, beschwingt

37 2x 3x 3x

Vc

Pno

45 2x 2x

Vc

Pno

53 2x 3x

Vc

Pno

61 4x ♩. = ♩ = 120 4x 2x

Vc

Pno

68 ♩. = ♩ = 160

Vc

Pno

77 2x 2x

Vc

Pno

89 5x 4x staccato tenuto 3x staccato 3x

Vc

Pno

Ballon senkrecht in linker Hand
Rechter Zeigefinger spielt tenuto

f

Ballon senkrecht in linker Hand
Rechter Zeigefinger spielt tenuto

f

staccato tenuto

99 3x 3/4

Vc

Pno

105 3/4 4x 4/4 6/8 3x 3/4 4x 3/4

Vc

Pno

111 4/4

Vc

Pno

117 6/8

Vc

Pno

123

Vc $\frac{6}{8}$ 5x $\frac{3}{4}$ 2x 4x 3x $\frac{4}{4}$ =106 2x

Pno $\frac{6}{8}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$

131 $\frac{3}{4}$ =71 3 3 3 3 2x =142 3x

Vc

Pno

Ballon locker in linker Hand
Rechter Zeigefinger saltando 4x

Ballon locker in linker Hand
Rechter Zeigefinger saltando

decresc über 3 Takte

141 8x 8x 3 4 so oft wie nötig wiederholen 4x 4x

Vc

Pno

Ballon weglegen, Kreditkarten nehmen

mit Kreditkarten locker über Stimmstifte streichen
R, L Klänge überlappen

decresc über 4 Takte

pp cresc über 4 Takte f

148 3x 4x so oft wie nötig wiederholen 4x attacca 4x II

Vc

Pno

Ballon weglegen, Cello nehmen

mit Kreditkarte auf Saiten streichen

cresc über 4 Takte ff Ped

II

① ♩ ≈ 60

Vc

(4)

8va

flag.

< f >

8va

< f >

Loco ord.

P

Daumennagel auf Doppelsaite

puo

gliss auf Saiten

< f >

(9.)

ff 8vb

ped

⑨

8va

flag.

Loco ord.

8va

flag.

< f >

< p < f >

f > f >

f > p < f

p < f >

f

< f

p

< f >

p

ped

p

8va

(17)

loco ord.

(21)

flaut. ↑ 7

flaut. ↑ 7

> p <

p < p < f >

f : p

f : p

< f

f > p

< f < p >

f p

ped →

p >

< p

p >

mf

(25)

8va

flag.

(29)

ord. flaut. ↑ 7

quasi flag.

f : p

> p < f

f < f >

< f

f > p

< f

f >

< f >

ped →

< f >

p >

< f >

pp

f >

33

flaut. A

37

Sva
flag.

Sva

41

attacca III

(.)

evtl. Klick

♪♪♪♪

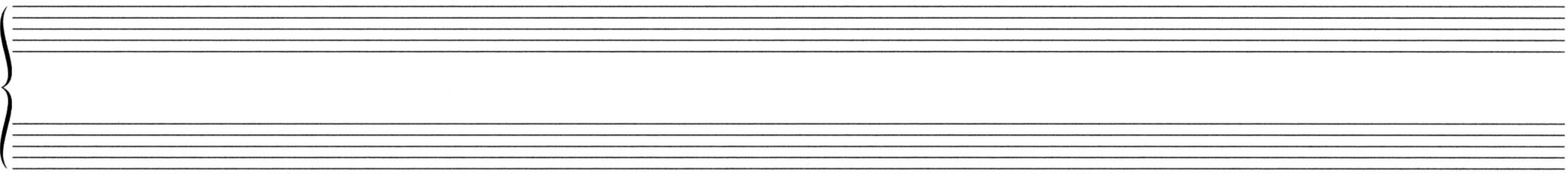
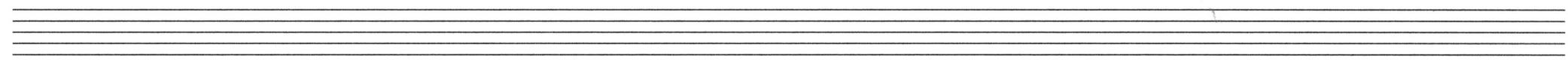
Besen nehmen

(.)

f p <-> pp <- f -> pp

ped →

ped



III

♩ = 60

al ponte, Position variieren

Violoncello

Besen auf Saiten

Tasten stumm

Elektronik

pp *p > pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *pp* *p*

alle Töne stumm drücken

*

Led.

Vc

Besen

Tasten

Elektr

p *mp* *pp*

pp *p* *mp* *p*

15

Vc

Besen

Tasten

Elektr

p *pp* *p* *mf* *f* *f*

pp *p* *f* support the Cello

22

Vc

Besen

Tasten

Elektr

tr *p*

25

Vc

Besen

Tasten

Elektr

pp < p > p < sfp > pp p < > < > < >

p p p p

p p p p p p p p

33

Vc

Besen

Tasten

Elektr

tr f sfp < f > pp mp pp mf pp tr

p f pp mp mp p

p p p p p p p p

39

Vc

Besen

Tasten

Elektr

Dynamic markings: *f*, *pp*, *mp*, *pp*, *fp*, *f*, *p*, *mf*, *p*

This system contains measures 39 through 46. The Violin (Vc) part features a melodic line with various dynamics and accents. The Bassoon (Besen) part has a sustained line with dynamic changes. The Keyboard (Tasten) part provides harmonic support with chords and arpeggios. The Electric guitar (Elektr) part has a rhythmic accompaniment.

47

Vc

Besen

Tasten

Elektr

Dynamic markings: *pp*, *sfp*, *p*, *sfp*, *p*, *fp*, *pp*, *p*

Trills: *tr*, *tr*, *tr*

This system contains measures 47 through 54. The Violin (Vc) part includes trills and dynamic shifts. The Bassoon (Besen) part continues with sustained notes and dynamic changes. The Keyboard (Tasten) part maintains the harmonic texture. The Electric guitar (Elektr) part continues its rhythmic accompaniment.

This musical score page contains two systems of music, measures 55 through 63. The instruments are Violin (Vc), Besen (Broom), Tasten (Keys), and Elektr (Electric).
System 1 (Measures 55-62):
- Vc: Treble clef, starting at measure 55. Dynamics include *mp*, *pp*, *mf*, *pp*, *p*, *pp*, *p*, *pp*, and *pp*.
- Besen: Treble clef, starting at measure 55. Dynamics include *mf*, *pp*, and *p*.
- Tasten: Treble clef, starting at measure 55. Dynamics include *pp* and *pp*.
- Elektr: Treble clef, starting at measure 55. Dynamics include *pp* and *pp*.
System 2 (Measures 63-63):
- Vc: Treble clef, starting at measure 63. Dynamics include *pp*.
- Besen: Treble clef, starting at measure 63. Dynamics include *p*, *pp*, and *ppp*.
- Tasten: Treble clef, starting at measure 63. Dynamics include *pp* and *ppp*.
- Elektr: Treble clef, starting at measure 63. Dynamics include *pp* and *ppp*.